

Kleine bleibt Trainer: Greuther Fürth plant großen Umbruch!

Thomas Kleine bleibt Trainer der SpVgg Greuther Fürth nach erfolgreichem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga 2025.



Fürth, Deutschland - Thomas Kleine bleibt in der kommenden Saison Cheftrainer der SpVgg Greuther Fürth. Dies wurde am 26. Mai 2025 bekannt gegeben. Kleine hatte Anfang Mai die Trainerposition von Jan Siewert übernommen und in einer schwierigen Situation erfolgreich gearbeitet. Gemeinsam mit Co-Trainer Milorad Pekovic, der ebenfalls sein Amt fortsetzt, gelang es dem Team, den Klassenerhalt in der 2. Fußball-Bundesliga zu sichern. Sportdirektor Stephan Fürstner lobte die beiden für ihre Leistung und die erfolgreiche Rettung des Teams.

Die SpVgg Greuther Fürth schloss die Saison auf dem 13. Tabellenplatz ab und sicherte sich durch einen 3:2-Sieg gegen den Hamburger SV am letzten Spieltag den Verbleib in der Liga.

Drei Tore von Felix Klaus trugen entscheidend zu diesem Erfolg bei. Vor der Verpflichtung von Kleine und Pekovic wurde Jan Siewert, welcher im November das Amt von Interimstrainer Leonhard Haas übernommen hatte, entlassen. Fürth plant nun einen größeren Umbruch in der Mannschaft, um zukünftige Herausforderungen besser meistern zu können.

Erfolgreiche Bilanz des Trainerduos

Unter der Leitung von Thomas Kleine und Milorad Pekovic konnte die Mannschaft in den letzten beiden Spielen vier Punkte erzielen – ein Unentschieden gegen Hannover 96 und den Sieg gegen den Hamburger SV. Die guten Leistungen der beiden Interimstrainer haben auch dazu beigetragen, dass die Vereinsführung sofort reagierte und ihnen das Vertrauen für die kommende Saison schenkte.

Die Trainerwechsel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Teamleistung sind in der 2. Bundesliga ein bedeutendes Thema. Eine Übersicht der aktuellen und entlassenen Trainer zeigt, wie sie sich in ihren jeweiligen Ämtern geschlagen haben. Laut **Transfermarkt** sind Trainerstatistiken entscheidend, um Bilanzen und Spielsysteme zu bewerten, wobei die Punkte pro Spiel (PPS) eine zentrale Kennzahl darstellen.

Die SpVgg Greuther Fürth scheint auf einem guten Weg zu sein, sich durch die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Thomas Kleine und Milorad Pekovic in der nächsten Saison weiter zu stabilisieren. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Schritte in Bezug auf den angekündigten Umbruch in der Mannschaft unternommen werden. Die Vorfreude auf die kommende Saison in der 2. Liga ist bereits groß, und die Fans erwarten eine spannende Zeit für ihren Verein.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Fürth, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.br.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net